

Auszüge aus den Protokollen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahresbericht der Geographischen Gesellschaft von Bern**

Band (Jahr): **19 (1903-1904)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Auszüge aus den Protokollen

der

Monatsversammlungen und Komitee-Sitzungen der Jahre 1903 und 1904.

Oeffentlicher Vortrag vom 24. Januar 1903

im Grossratsaal.

Herr Prof. Dr. *A. Heim* (Zürich) hält vor sehr zahlreichem Publikum einen Vortrag über *Neuseelands Geschichte* (Projektionen).

Hauptversammlung vom 29. Januar 1903

im Hörsaal des Zoologischen Instituts.

Präsidium: Herr Prof. Dr. Brückner.

Herr Prof. Dr. *Georg Gerland* in Strassburg wird zum Ehrenmitglied ernannt.

Vortrag der Herren Prof. *E. Röthlisberger* und Ingenieur *Schüle* über den *Franco-brasilianischen Grenzstreit*.

Oeffentlicher Vortrag vom 24. Februar 1903

(unter Mitwirkung der Deutschen Kolonialgesellschaft)

im Palmensaal des ev. Vereinshauses.

Herr Dr. *S. Passarge* (Berlin) hält vor zahlreichem Publikum einen Vortrag über *Land und Leute von Venezuela* (Projektionen).

Oeffentlicher Vortrag vom 7. März 1903

im Grossratsaal.

Herr Prof. Dr. *A. Heim* (Zürich) spricht vor zahlreicher Zuhörerschaft über *Neuseelands Natur* (Projektionen).

Monatssitzung vom 27. März 1903

im Hörsaal des Zoologischen Instituts.

Präsidium: Herr Prof. Dr. Brückner.

Herr Dr. *W. Volz* hält einen Vortrag über seine *Reisen in Sumatra*.

Der Vortragende hielt sich von Januar 1900 bis Juni 1902 in der Residentschaft Palembang auf. Palembang ist seit dem ersten Drittel des 19. Jahrhunderts in den Händen der Holländer. Früher war es ein unabhängiges Sultanat, das auf Malakka und Borneo eigene Kolonien besass. An diese Zeiten erinnert noch die sog. Beusing, ein mächtiges Mauernviereck, das den Palast des Sultans umschloss, jetzt aber die Wohnungen der holländischen Soldaten beherbergt. In der Bevölkerung der sumatranischen Hauptstadt treten neben den Malayen besonders die Chinesen, Inder und Javanen hervor. Europäer sind fast nur die Beamten und Offiziere. Das Land ist bis an den Fuss des westlichen Gebirgs fast völlig eben; durch die grossen Flüsse dringt die Gezeitenwelle weit ins Innere. Der Flussverkehr versieht alle Inlandplätze mit Waren und schafft die Landesprodukte, Guttapercha, Damar, Gambir, Baumwolle, Rotan, Kaffee und Kokosnüsse, nach der Küste. Die wenigen vorhandenen Landstrassen sind mit Telegraphenlinien versehen. Die malayischen Ansiedelungen liegen an den Flüssen. In den Dörfern kann man stets eine Moschee, den sog. Balai (Beratungshaus, das auch den Reisenden zum Aufenthalte dient) und das Haus des Häuptlings von den übrigen Häusern unterscheiden. Alle sind auf Pfählen erbaut. Die Dörfer sind meist von Palisaden umgeben.

Das ganze Land steht unter dem Residenten und ist in Abteilungen und Bezirke geteilt. Ueber ersteren steht ein Assistent-Resident, über den letzteren der Kontrolleur. Die Bezirke zerfallen in Aemter und Dorfschaften unter eingebornen Häuptlingen. Die Malayen sind Mohammedaner. Sie sind Landbauer, daneben Händler und ein wenig Viehzüchter. Ihre Hauptwaffen sind der Kris, Schwerter und Vorderladergewehre.

Fauna und Flora des Landes sind sehr reich. Unter den grossen Säugern sind zu erwähnen Elefant, Nashorn, Tiger, Hirsche, Schweine und der Tapir. Eine grosse Plage bilden Moskitos und Landblutegel.

Monatssitzung vom 24. Mai 1903

im Hörsaal des Zoologischen Instituts.

Präsidium: Herr Prof. Dr. Brückner.

Vortrag des Herrn Prof. Dr. *Th. Studer* über: *Prähistorisches*.

Komiteesitzung vom 17. Juni 1903.

Von der Revision der Rechnung des Afrikafonds (Rechnungsrevisoren HH. Wäber-Lindt und Schüle) wird Kenntnis genommen.

Monatssitzung vom 17. Juni 1903

im Hörsaal des neuen Geographischen Instituts.

Vortrag des Herrn Prof. Dr. *Brückner* über die *mittlere Höhe der Schweiz*.

Oeffentlicher Vortrag vom 22. Oktober 1903

im Grossratssaal.

Herr Dr. *Wegener* hält vor zahlreicher Zuhörerschaft einen von Projektionen gefolgtten Vortrag über seine *Reise nach Martinique und Besteigung des Mont Pelé*.

Monatssitzung vom 27. November 1903

im Hörsaal des Geographischen Instituts.

Präsidium: Herr Prof. Dr. *Brückner*.

Vortrag des Herrn Prof. *Chaudat* (Genf) über die *Insel Mallorca* (in französischer Sprache [Projektionen]).

Hauptversammlung vom 29. Januar 1904

im Hörsaal des Geographischen Instituts.

Präsidium: Herr Prof. Dr. *Brückner*.

Die Jahresrechnung, sowie die Rechnung des Afrikafonds werden auf Antrag der HH. Rechnungsrevisoren genehmigt. Der Afrikafonds beträgt 6006 Fr.

Herr Paul Haller tritt als Kassier und Vorstandsmitglied zurück. Für seine langjährigen guten Dienste wird ihm der Dank der Gesellschaft bezeugt.

Als Präsident wird mit Akklamation Herr Prof. Dr. *Brückner* wiedergewählt. Neu gewählt werden Herr Louis Baur-Buchmann und Herr Ingenieur Schüle, ersterer an Stelle des Herrn Haller, letzterer an Stelle des nach Lausanne weggezogenen Herrn Stockmar. Das übrige Komitee wird in globo wiedergewählt.

Vortrag des Herrn Dr. *W. Volz* über seinen *Aufenthalt auf den Hawaii-Inseln* (Projektionen).

Komiteesitzung vom 19. Februar 1904.

Als I. Vizepräsident wird bestätigt Herr Prof. Dr. Studer. Dem Vorschlag, einen II. Vizepräsidenten zu wählen, wird beigestimmt und als solcher bezeichnet Herr Direktor Held.

Als Kassier wird Herr Baur bezeichnet, als Bibliothekar und als Sekretär die bisherigen (Dr. Steck und Dr. Walser) bestätigt.

Monatssitzung vom 26. Februar 1904

im Hörsaal des Geographischen Instituts.

Präsidium: Herr Prof. Dr. Brückner.

Vortrag des Herrn Prof. *Brückner* über die *Südpolarexpeditionen der letzten Jahre* (Projektionen).

Oeffentlicher Vortrag im März 1904

im Grossratssaal.

Herr Professor Dr. *O. Nippold* über *Japan*.

Komiteesitzung vom 31. März 1904.

Der grösste Teil des Afrikafonds ist nunmehr in 10 1894er Jura-Simplon-Obligationen à $3\frac{1}{2}\%$ angelegt, und die Titel sind feuersicher aufbewahrt. Der Rest liegt auf der Hypothekarkasse.

Mit der Firma A. Francke-Bern ist eine Vereinbarung über den Kommissionsverlag des Jahresberichts abgeschlossen worden. Der Verkaufspreis ist auf 8 Fr. für das Inland, 8 Mark für das Ausland festgesetzt.

Monatssitzung vom 13. Mai 1904

im Hörsaal des Geographischen Instituts.

Präsidium: Herr Professor Dr. Brückner.

Vortrag des Herrn Dr. *Albert Brun*, Genf: *Une visite au Stromboli* (mit Projektionen).

Komiteesitzung vom 1. September 1904.

Herr Prof. Dr. Brückner tritt als Präsident zurück, da er einen an ihn ergangenen Ruf nach Halle angenommen hat und somit Bern verlassen wird.

In den Vertrag mit der Hallerschen Buchdruckerei werden einige neue Bestimmungen aufgenommen und Aenderungen getroffen, dickeres Papier, Preis des Satzes und der Separatabzüge betreffend.

Monatssitzung vom 14. Oktober 1904

in der Universität.

Präsidium: Herr Prof. Dr. Studer.

Auf Antrag des Vorstandes wird Herr Professor Dr. Eduard Brückner zum Ehrenmitglied erwählt.

Vortrag des Herrn Prof. *Brückner* über die *Eiszeiten in den Alpen* (mit Projektionen).

Herr Professor Studer hält an den scheidenden Präsidenten eine warmempfundene Ansprache und überreicht ihm im Namen der Geographischen Gesellschaft eine Adresse zum bleibenden Gedenken seiner Tätigkeit in Bern. Herr Professor Brückner dankt in bewegten Worten und weist darauf hin, wie die Geographie-Professur an der Universität Bern eigentlich aus dem Schoss der Geographischen Gesellschaft herausgewachsen ist.

Die Feier findet ihren Abschluss in einer gemütlichen Vereinigung im Hotel zur Post.

Monatssitzung vom 17. November 1904

im Hörsaal des Zoologischen Instituts.

Präsidium: Herr Prof. Dr. Studer.

Vortrag des Herrn Professor *Brunhes*, Freiburg: *Dans le Sahara Sud-Algérien; la conquête du désert par les puits artésiens* (Projektionen).

Monatssitzung vom 16. Dezember 1904

im Hörsaal des Zoologischen Instituts.

Präsidium: Herr Prof. Dr. Studer.

Vortrag des Herrn Regierungsrat Dr. *Gobat*: *St. Augustine und Ocklawaha-River. Reiseeindrücke aus Florida* (Projektionen).